



Reitverein Wetzikon und Umgebung

Handbuch Verbandsfest

Version 02, erstellt am 23. März 2009 durch RV Wetzikon (Barbara Müller)

Aus Gründen der sprachlichen Klarheit wird in den folgenden Statuten die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich auch stets mit eingeschlossen.

Veranstalterhandbuch für das Verbandsfest

Teilnehmende Vereine

KV Zürichsee rechtes Ufer

RV Seebezirk

RV Tösstal

RV Stäfa

RV Gossau

RV Uster

RC Wald

RV vom Kempttal

RV Zürcher Oberland

RV Wetzikon & Umg.

Reihenfolge der Organisation

KV Zürichsee rechtes Ufer

RV Seebezirk

RV Tösstal

RV Stäfa

RV Gossau

RV Uster

RC Wald

RV vom Kempttal

RV Zürcher Oberland

RV Wetzikon & Umg.

Im Jahr 2009 wird das Verbandsfest durch den RV Gossau organisiert.

Datum

Das Verbandsfest findet jeweils am 1. Wochenende im Oktober statt. Über Ausnahmen (wie z.B. Datenkollision mit anderen Veranstaltungen) muss an der jährlichen Verbandsfestsitzung informiert werden.

Es bleibt dem Veranstalter überlassen, ob er die Veranstaltung am Samstag oder Sonntag durchführen will.

Verbandsfest-Sitzung

Einmal jährlich findet eine Verbandsfest-Sitzung statt., an welcher die Präsidenten der teilnehmenden Vereine bzw. ihre Stellvertreter teilnehmen.

Die Besprechung findet in der Regel unmittelbar vor der Sektorensitzung des OKV im Herbst statt.

Die Einladung inkl. Traktandenliste und Protokoll der letzten Sitzung wird durch den RV Wetzikon verschickt. Der RV Wetzikon führt den Vorsitz an der jährlichen Verbandsfest-Sitzung und erstellt das Protokoll.

Ausschreibungen

Das Verbandsfest soll als Patrouillenritt mit Postenarbeit inkl. Springparcours und Geländestrecke durchgeführt werden. Der Springparcours und die Geländestrecke darf vom gleichen Reiter bestritten werden.

Eine Equipe besteht aus drei Reitern. Es ist dem Veranstalter überlassen, ob er pro Verein eine Equipe mit nur zwei Reitern bewilligen will.

- Reiterbrevet:
 - Das Brevet ist sicher empfehlenswert, sollte aber nicht Bedingung sein.
- Haftung:
 - Bitte unbedingt folgenden Text in die Ausschreibungen aufnehmen:
"Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und Sachbeschädigungen, die Eigentümer, Reiter, Pferde oder Dritte treffen resp. verursachen könnten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer."
- Skalma-Impfung:
 - Die Skalma-Impfung ist obligatorisch. Der Impfausweis muss auf Verlangen vorgewiesen werden können.

Tenue

Das Tragen des korrekten Reittenes inkl. 3-Punktehelm ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

Startnummern

Der Crossreiter jeder Equipe erhält eine Startnummer, die er während des ganzen Rittes gut sichtbar zu tragen hat. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt in der Regel auf dem Sekretariat während der Veranstaltung

Posten

Generell bleiben Art und Anzahl Posten dem veranstaltenden Verein überlassen. Jede Equipe muss jedoch einen Posten mit je einem Springparcours und einer Cross-Strecke bewältigen.

- Springen:
 - Die max. Höhe beträgt 90 cm. Sie muss in den Ausschreibungen angegeben werden.
- Cross:
 - Der Schwierigkeitsgrad im Cross darf max. einem B1 entsprechen und ist in den Ausschreibungen anzugeben.
 - Die Teilnehmenden der Cross-Strecke müssen während des ganzen Geländerittes eine ausgefüllte Medical Card gut sichtbar und wassergeschützt tragen. Medical Cards werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt bzw. können auf der Homepage www.rv-wetzikon.ch heruntergeladen werden. Die Befestigung der Medical Card ist Sache des Reiters.

- Während des Rittes auf der Cross-Strecke ist das Tragen eines Rückenschutzes obligatorisch (vom Reiter zu organisieren).
- Der Veranstalter muss den Teilnehmern die Möglichkeit geben, die Cross-Strecke vor der Veranstaltung zu besichtigen.
- übrige Posten
 - Die Bewertung kann nach Punkten und/oder Zeit erfolgen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte pro Posten zur Erledigung der Aufgabe eine Zeitlimite von max. 2 Minuten vorgegeben werden. Dies erleichtert auch die Rangierung an den einzelnen Posten, da die Equipe mit der schnellsten Zeit am meisten Punkte erhält.
- Verpflegungsposten/Festwirtschaft
 - Es ist ein Verpflegungsposten für alle Teilnehmer einzurichten. Es ist dem Veranstalter überlassen, ob er eine Festwirtschaft führen will.

Streckenlänge

Die gesamte Strecke sollte in ca. 2 1/2 Stunden zu bewältigen sein (inkl. Posten).

Nenngeld

Das Nenngeld besteht aus einem Beitrag pro Equipe von Fr. 60.-- und einem einmaligen Vereinsbeitrag von Fr. 100.--.

Startlisten

Infos zum Verbandsfest sind so früh wie möglich auf der Homepage des veranstaltenden Vereins zu publizieren.

Die Präsidenten der teilnehmenden Vereine erhalten je ein Programm und eine Startliste in elektronischer Form.

Auf den Ausschreibungen ist zu vermerken, dass die Startlisten auf der Homepage publiziert werden.

Auswertung

Für die Auswertung der einzelnen Posten besteht ein spezielles Programm.

Das Programm kann bei Peter Bürgler (p.buergler@herbalwiseswiss.ch) bezogen werden.

Preisverteilung/Rangverkündigung

Am Abend des Anlasses findet ein gemeinsames Essen mit anschliessender Preisverteilung und Rangverkündigung statt.

Zur Preisverteilung und Rangverkündigung sind die Standarten mitzunehmen.

Die Verdankung des Anlasses wird während der Preisverteilung und Rangverkündigung vom Veranstalter des nächsten Verbandsfestes übernommen.

- Wertung:
 - Es gibt eine Einzelwertung pro Equipe, mindestens 30% der teilnehmenden Equipes sind zu klassieren und erhalten einen Preis.
 - Für die Vereinswertung werden jeweils die drei besten Equipes eines Vereins gewertet. Der Sieger der Vereinswertung erhält einen Wanderpreis.

- Preise:
 - Die Preise können in bar oder in Naturalien abgegeben werden.
 - Mind. 50% der Teilnehmer erhalten eine Plakette, die Abgabe von Flots wird dem Veranstalter überlassen.